

der NEUE

Geheimrat

Stadtmagazin von, über und für Ilmenauer

Ausgabe 36

Februar/März 2012

2 Euro



Zu Hause auf den Bühnen mit Flair

Akustik Duo faBRi

Rekordjagd

Wieviel Zeit bleibt Josef jetzt für Freundin Gabriela?

Rockerfasching

Die coolsten Kostüme, die schrägsten Typen, die härtesten Rocker

Raritäten

„Brod und Butter sind hier von vorzüglicher Güte“

Sorgenfrei in den Ruhestand

Wer in den Ruhestand wechselt, möchte mehr Zeit für sich, aber dennoch den Lebensstandard so gut wie möglich halten. Deshalb ist es ratsam, sich vor dem Ende des Berufslebens Gedanken über künftige Bedürfnisse zu machen.

Damit der Ruhestand im wahren Sinne wohlverdient sein kann, hilft es, sich darauf vorzubereiten. Die meisten der mehr als eine Million Menschen, die in Deutschland pro Jahr in Rente gehen, werden ihren Lebensstandard halten wollen. Da ist es sinnvoll, einige Jahre vor dem Eintritt in den Ruhestand zu planen, welches Einkommen gesichert werden kann. Viele wollen ihr Vermögen möglichst erhalten, auch um es ihren Nachkommen zu vererben.

Die erste Frage, die sich viele Menschen dazu stellen, ist, wann sie es sich leisten können, ihr Erwerbsleben zu beenden. Der Renteneintritt ist per Gesetz geregelt und wird bereits stufenweise auf das 67. Lebensjahr angehoben. Diesen Regelungen muss nicht gefolgt werden. Wer jedoch eher in Rente gehen möchte, hat höhere Abzüge seiner Rente in Kauf zu nehmen. Es gibt eine Tabelle, in der Eintrittsalter zur Rente und Abzüge einfach abzulesen sind. So kann man berechnen, wie viel mehr Kapital man benötigt, wenn man zum Beispiel ein Jahr eher in Rente gehen möchte. Nun kann man durch eine einfache Rechnung überprüfen, ob man diese Lücke schließen kann. Wenn man Ausgaben und Einnahmen gegenüberstellt und diese Differenz auf den Beginn des Ruhestands hochrechnet, zeigt es die noch vorhandene Sparkraft. Das ist nicht in Stein gemeißelt, sondern soll Tendenzen aufzeigen. Hinzu kommt das bereits vorhandene Kapital. Wer dieses zu 90 Prozent in Immobilien besitzt, muss anders planen als jemand, der alles in relativ schnell versilberbaren Wertpapieren hält. Denn wer zumindest teil-

weise von seinem Vermögen leben möchte oder muss, braucht ausreichend Liquidität.

Der bequemste Weg zu einer festen Rente ist eine Rentenversicherung. Man zahlt eine bestimmte Summe an einen Versicherer. Dieser garantiert ein Leben lang eine bestimmte Rentenzahlung plus mögliche Überschüsse. Wem die Sicherheit einer festen, lebenslangen Rentenzahlung das Wichtigste ist, für den ist dieser Weg richtig. Die Renditeaussichten kann man hier variieren, indem man entweder das eben genannte Garantiemodel wählt oder eher auf die fondsgebundenen Varianten ausweicht. Hier bestehen höhere Renditechancen, jedoch meist ohne Garantien. Mittlerweile gibt es auch moderne Tarife, die beides miteinander kombinieren.

Vermögen sollte auf verschiedene Anlageklassen aufgeteilt werden

Um möglichst viel Vermögen zu sichern, kann ich generell nur empfehlen, das Ersparte möglichst breit zu verteilen. So macht man sich unabhängiger von Börsenschwankungen, möglichen Staatspleiten oder Immobilienmarkt-Einbrüchen. Der Mix macht's, da unterscheidet sich die Geldanlage im Alter nicht von der in jüngeren Jahren. Welche Kurschwankungen sich der Einzelne dabei ins Depot holen mag, hängt vom Zeithorizont der Anlage wie auch der persönlichen Risikoneigung ab. Einschätzungen über einzelne Märkte sind schwerer denn je.

In den letzten elf Jahren lag jede der wichtigen Anlageklassen jeweils einmal ganz vorn und ganz hinten. Moderne Konzepte helfen, die Anlageklassen miteinander zu kombinieren, diese flexibel zu wechseln oder auch zu reduzieren, um Verluste zu vermeiden.



Tino Retzlaff
Bankkaufmann



Grundsätzlich empfiehlt sich die Aufteilung der Finanzstrategie in 4 große Blöcke

WAS BLEIBT ÜBRIG VON IHRER RENTE?

Jahre bis Rentenbezug	Rentenanspruch		
	€ 750	€ 1.000	€ 1.500
20 Jahre	€ 504,73	€ 672,97	€ 1.009,46
25 Jahre	€ 457,15	€ 609,53	€ 914,30
30 Jahre	€ 414,05	€ 552,07	€ 828,11
35 Jahre	€ 375,02	€ 500,03	€ 750,04
40 Jahre	€ 339,67	€ 452,89	€ 679,34

Unterstellte Inflation 2,0 % p.a.

Meinen nächsten Tipp lesen Sie in Ausgabe 39 - dort erläutere ich die "Block"-Strategie.



FINANZIERUNGEN · KAPITALANLAGEN · VORSORGE · VERSICHERUNGEN